



Neues aus dem Schulleben des
Gymnasiums Marktobendorf

6. Jahrgang • 2014/2015 • Ausgabe 8 • April

Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...

Erweiterte Schulleitung

Mooser

Ab dem kommenden Schuljahr wird an unserer Schule die Schulleitung erweitert. Ein entsprechender Antrag an das Kultusministerium wurde positiv beschieden. Dies bedeutet konkret, dass ab dem 01.08.2015 neben dem Schulleiter, Herrn Mooser, dessen Stellvertreter, Herrn Kerscher, den beiden Mitarbeiterinnen, Frau Büchler und Frau Heydenreuter, weitere drei Mitglieder zur erweiterten Schulleitung gehören werden. Nach einem schulinternen Bewerbungsverfahren sind dafür nun Herr Krebs, Herr Neumann und Herr Strunz vorgesehen. Diese Auswahl bedarf noch der Zustimmung des Kultusministeriums.

Zu den Aufgaben der Lehrkräfte einer erweiterten Schulleitung zählen neben Aufgaben im schulorganisatorischen Bereich auch die Übernahme von Führungs- und Personalverantwortung, das heißt, durch Unterrichtsbesuche und deren Nachbesprechung und in Mitarbeitergesprächen soll die Unterrichtsqualität im kollegialen Austausch weiterentwickelt werden. Mit der Übernahme der Führungsaufgaben leisten die Mitglieder der erweiterten Schulleitung einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung und Verbesserung der Kommunikationsstrukturen an unserer Schule.

Wir informieren über ...

... den konsularischen muttersprachlichen Unterricht im Schuljahr 2015/16

Kerscher Seit dem Schuljahr 2009/2010 unterstützt das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst die Einrichtung von muttersprachlichem Unterricht durch die jeweiligen Generalkonsulate. Auch im kommenden Schuljahr besteht die Möglichkeit, am Unterricht in den Sprachen Türkisch, Kroatisch, Italienisch, Portugiesisch oder Ungarisch teilzunehmen. Informationen über das Programm sowie Anmeldeformulare können bis zum 20.4. bei Herrn Kerscher angefordert werden.

... die Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeiten von Schülerinnen und Schülern auf einem Beiblatt zum Abiturzeugnis

Kerscher „Wer sich engagiert, bestimmt und gestaltet die Gegenwart und Zukunft unserer Gesellschaft aktiv mit. Ehrenamtliche Tätigkeit und freiwilliges Engagement sind deswegen unverzichtbar. Durch die Würdigung einer solchen Tätigkeit soll das auf Gemeinsinn und Solidarität ausgerichtete Handeln engagierter Schülerinnen und Schüler für die (Schul-)Gemeinschaft unterstützt werden“, heißt es in einem Schreiben des Kultusministeriums. Schülerinnen und Schüler können deshalb auf Antrag in einem Beiblatt zum Abiturzeugnis bzw. zum Jahreszeugnis eine Würdigung ihres Engagements erhalten.

Dies gilt für einen dauerhaften ehrenamtlichen Einsatz

- im schulischen Bereich,
- im sozialen und karitativen Bereich,
- im kulturellen Bereich,
- in der freien Jugendarbeit,
- im sicherheitsrelevanten Ehrenamt (Freiwillige Feuerwehr, THW, Rettungsdienste ...),
- im Sport,
- im Natur- und Umweltschutz.

Im Sekretariat des Gymnasiums kann ein zweiseitiges Formblatt zur Bestätigung und Würdigung des ehrenamtlichen Engagements abgeholt werden. Dieses Formular lassen die Erziehungsberechtigten bzw. die betreffenden

volljährigen Schülerinnen und Schüler von der jeweiligen Organisation, dem Verein oder von den in der Schule zuständigen Lehrkräften ausfüllen; es wird nach Entscheidung des Schulleiters dem Abiturzeugnis bzw. dem Jahreszeugnis beigelegt.

Wichtig: Bescheinigungen für das Abiturzeugnis müssen bis spätestens 11.5. abgegeben werden. Bescheinigungen für das Jahreszeugnis haben Zeit bis zum 10. Juli 2015.

... über einen möglichen England-Aufenthalt

Kerscher Wer einmal 12 Wochen lang in Großbritannien die Schule besuchen möchte oder womöglich sogar das ganze nächste Schuljahr, der sollte sich dringend mit Herrn Kerscher in Verbindung setzen, denn der Anmeldeschluss ist schon im Mai. Organisiert wird das Ganze von Connect Europe in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Jugendring.

... MINT-Schülersmesse

Kerscher Am 19.5. findet in der Carl-Benz-Arena (Stuttgart) die MINT-Schülersmesse statt, die sich an Schüler der Klassen 9 bis 12 richtet, die sich für IT- und Technikberufe begeistern. Nähere Informationen in 1-066.

Was gibt's Neues ...

...von der Fachschaft Wirtschaft/Recht?

Fleiß Vor den Osterferien haben alle neunten Klassen verstärkt einen Blick über den schulischen Tellerrand in die Berufswelt wagen dürfen. „Was möchte ich später einmal werden?“ und „Wie gelange ich dorthin?“ waren dabei die zentralen Fragestellungen. Auf zwei Veranstaltungen hatten die Schüler Gelegenheit, sich mehr mit dem zukunftsweisenden Thema auseinanderzusetzen. So konnten sich alle Schüler im BIZ-Mobil Informationen holen, indem sie anhand eines Testes ihre jeweiligen Stärken herausfinden und/oder sich über alle Berufe bzw. Studiengänge, die sie interessierten, schlau machen konnten.

Des Weiteren fand dann zeitnah für jede neunte Klasse ein eigenes Bewerbungstraining mit einer externen Expertin statt. Im Rahmen einer Doppelstunde hat Frau Stuber vom Schulservice der AOK Bayern den Schülern zunächst nützliche Hinweise und Anregungen für zukünftige Einstellungstests und Vorstellungsgespräche mitgeben können. Ein weiterer Schwerpunkt war die Durchführung eines Bewerbungsgesprächs in jeder Klasse mit einem Schüler bzw. einer Schülerin unter „realen Bedingungen“ mit anschließender Videoanalyse.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass alle Schüler der neunten Jahrgangsstufe von beiden Veranstaltungen profitieren konnten.

Um das Thema noch abzurunden, abschließend noch ein kurzer Blick in die nahe Zukunft: Nächste Woche werden alle neunten und elften Klassen die erste Ausbildungsmesse Marktoberdorf besuchen.

... vom AK Eine Welt?

Sirch Ab 13.4. verkauft der AK Eine Welt von Montag bis Donnerstag in der großen Pause auch im Neubau Schokoriegel, Mangos, Nüsse, Pfefferminzdrops und vieles mehr. Im Lehrerzimmer liegt wieder der aktualisierte Katalog bereit, um Waren in Auftrag geben zu können, die nicht im wöchentlich angebotenen Sortiment zu finden sind (bestellt werden kann bei: A. Sirch)

Von 10.4. - 26. 4. ist im Emmi Fendt Haus eine Ausstellung zum Thema „Fairer Handel“, weil Marktoberdorf als Fair Trade Stadt am 12.4. den 2. Geburtstag feiert. Die Titelvergabe vor 2 Jahren hat ein P-Seminar des Gymnasiums maßgeblich in die Wege geleitet und der AK ist an der Ausstellung beteiligt. Alle Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Wir stellen vor ...



Mein Name ist Stefan Mayr. Ich unterrichte die Fächer Latein und Geschichte. Als gebürtiger Allgäuer kann man sich am Gymnasium Marktoberdorf nur allzu wohlfühlen! Nachdem ich das erste Halbjahr der Referendariatsausbildung in München-Pasing absolviert habe, bin ich froh, wieder in der Heimat gelandet zu sein. Dort wohne ich gemeinsam mit meiner Frau und unserem 11 Monate alten Sohn. Nach einem halben Jahr in Oberstdorf bin ich schließlich für das zweite Zweigschulhalbjahr im schönen Marktoberdorf gelandet. Besonders herzlich habe ich den Empfang von Schulleitung, Fachbetreuern, Kollegium, Sekretärinnen, Hausmeister, Mitreferendaren und natürlich den Schülern empfunden! Da ich ausschließlich in den Klassen 7 und 8 die Fächer Latein und Geschichte unterrichte, bekomme ich die ganze Bandbreite an Pubertät und deren Folgen auf dem Weg zum Erwachsenwerden zu spüren. Jede Stunde ist – ähnlich wie ein Musikstück – ein neues Erlebnis, in welches man eintauchen sollte. Ich freue mich auf die weiteren Wochen am Gymnasium Marktoberdorf und lasse mich gern von der Kreativität und dem Enthusiasmus aller Beteiligten überraschen!

Wir gratulieren ...

...unserer Schulmannschaft Eishockey zum Gewinn der Stadtmeisterschaft

Schilhans! Am Ende des Winters 2014/15 kann die Schulmannschaft Eishockey auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Bereits im September begannen die

Schüler sich auf Inlineskates in der Halle auf den Winter vorzubereiten. Im November war es endlich soweit und das Eis am Eisplatz Marktoberdorf war hergerichtet. Jeden Freitag von 13.30 -15.00 Uhr hatte das Gymnasium eine feste Eiszeit. Im Januar wurde dann die Stadtmeisterschaft Markt-oberdorf durchgeführt. Teilnehmer waren die Mittelschule, die Realschule und das Gymnasium Marktoberdorf. Erstmals schaffte das Gymnasium den Gewinn des Titels mit zwei klaren Siegen gegen die Mittelschule (16 : 11) und gegen die Realschule (2 : 6). Ein Jahr lang kann sich das Gymnasium nun Stadtmeister nennen und den schönen Wanderpokal in der Sportvitrine vor der Turnhalle präsentieren. Den Rest des Schuljahres wird weiter auf Inlinern fleißig trainiert, damit der erfolgreichen Titelverteidigung nichts im Wege steht.



...unserer Tanzgruppe zum Titel „Schwäbischer Vizemeister im Künstlerischen Tanz“

Bullmer Die WM in Brasilien im letzten Sommer zeigte uns nicht nur tollen Fußball und Traumstrände, sondern auch schreckliche Bilder von den 'Favelas', den Armenvierteln in Städten wie Rio de Janeiro. Elf Schülerinnen der 5. bis 8. Klassen tanzten eine außergewöhnliche Choreographie, die die Geschichte der schwarzen Brasilianer darstellte. Seit dem Herbst arbeiteten die Mädchen daran, die Tanzcollage von beeindruckenden Szenen, die ihnen Frau Bullmer zur Aufgabe stellte, zu bewältigen.



Die Versklavung der Menschen in Afrika, ihre beschwerliche Schiffspassage über den Atlantik, die Ankunft in Rio de Janeiro und die ungerechte Behandlung durch die weiße Gesellschaft wurden in Bildern gezeigt, die eindringlich und klar waren. Neben den klassischen tänzerischen Elementen wie Hebefiguren, Drehungen, etc. mussten die Mädchen auch Akrobatisches aus den brasilianischen Kampftänzen Capoeira und Maculelê beherrschen.

Beinahe hätten sie mit ihrer Darbietung die Fahrkarte zum Landesfinale nach Bayreuth gelöst. Die Entscheidung zugunsten der starken Hip Hop Truppe aus Memmingen war wirklich hauchdünn. So konnten unsere Schülerinnen mit berechtigtem Stolz ihre Silbermedaillen in Empfang nehmen und auf der Busfahrt nach Hause begannen bereits die Planungen für das nächste Jahr.

Wie war's ...

... beim Vorlesewettbewerb Französisch um den „Coupe d'Allgäu“

Lotter Eigentlich war Tabea Karg, Klasse 7a, nach Buchloe ins neuerbaute Gymnasium aufgebrochen, um als beste Französischleserin den Coupe d'Allgäu nach Marktoberdorf zu holen. Leider hat es zum ersten Preis in einem starken Teilnehmerfeld knapp nicht gereicht. Trotzdem war Buchloe wegen der gewonnenen Erfahrungen und Preise, der

herzlichen Aufnahme und der tollen Organisation (inklusive leckerem Imbiss und französischsprachigem Chor) die Reise wert.



... bei der Exkursion des P-Seminars Deutsch nach Irsee am 24. März 2015: Schreiben und Erinnern

Čebulj/Göker Im Rahmen des Projekts "Organisation und Durchführung eines Schreib- und Fotografiwettbewerbs" sollten auch die 11 TeilnehmerInnen am Seminar über die reine Organisation des Wettbewerbs hinaus eine Möglichkeit bekommen, sich in einen kreativen Schreibprozess zu begeben. Der Weg führte in "unbekanntes Land"... Genauer vor ein großes geschlossenes Tor zum Klostersgarten in Irsee. Inspiriert von verschiedenen Zugangsmöglichkeiten und Wegen zum kreativen Schreiben setzten sich die Schülerinnen und Schüler nun mit einer möglichen Bedeutung des "geheimnisvollen" Tores auseinander. Es entstanden dabei beeindruckende Texte in Form von Träumen, Tagebucheinträgen sowie Erzählungen, die dann von den AutorInnen nicht ohne schauspielerisches Talent vorgetragen wurden.

Was sich tatsächlich "Hinter dieser Tür" zur Klosteranlage verbirgt, erschloss sich im weiteren Verlauf des Nachmittags: Der Autor und Journalist Robert Domes, der zur Gruppe hinzustieß, gab den interessierten Jugend-

lichen einen umfassenden Einblick in die tragische Vergangenheit der einstigen "Heil- und Pflegeanstalt Irsee". Mit dieser hat er sich in einer mehrjährigen intensiven Recherchearbeit auseinandergesetzt und die bedrückenden



Ergebnisse in Form des Romans "Nebel im August - die Lebensgeschichte des Ernst Lossa" (2008), der bald auch verfilmt werden wird, veröffentlicht.

Für das P-Seminar boten die Führung vor Ort und der Vortrag von Robert Domes einen lehrreichen und auch realistischen Einblick in den erinnernden Schreibprozess eines heimischen Schriftstellers, der durchaus auch von den Strapazen und Krisen im Schreiben berichtete.

"Ich finde es sehr beeindruckend, wie jemand so viel Zeit und Geduld in ein Projekt steckt, bei dem man den Erfolg nicht absehen kann." - so die Stellungnahme einer Schülerin im Anschluss an die Exkursion.

... bei der „So-Fi“ am Gymnasium Marktoberdorf

Tim Emmelheinz und Tanja Petry, 6b Am Freitag, dem 20. März, kam es auch hier in Marktoberdorf zu einer partiellen Sonnenfinsternis. Die Schüler des Gymnasiums konnten dank des guten Wetters das Naturereignis beobachten. Nach einer ermahnenen Durchsage des Schulleiters, Herrn Mooser, den direkten Blick in die Sonne unbedingt zu vermeiden, durften die Schüler mit Spezial-brillen oder einer Vorrichtung, die von den Physiklehrern und einigen Schülern konstruiert worden war, das Natur-schauspiel anschauen. Im Laufe der Zeit zwischen 9.30 Uhr und 10.30 Uhr schob sich der Mond immer mehr vor die Sonne, bis er diese zu 70 % verdeckte. Es gab auch eine Liveübertragung im 1. Stock des Treppenhauses im Hauptgebäude. Für alle

Beobachter wurde es ein ein-drucksvolles Erlebnis. Nun muss man 7 Jahre bis zur nächsten partiellen Sonnenfinsternis warten.

...beim englischen Frühstück mit Toast, fried eggs, baked beans and tea?

Sven Müller, class 6a On Monday, 9th March 2015, we - 110 pupils from classes 6a, 6b, 6c and 6m - had a traditional English breakfast together with our teachers Mrs Neubauer, Mrs Schwietz and Mr Wuertz. At quarter to nine we went to the dining hall of our boarding school and ate lots of toast, fried eggs, bacon and sausages. We drank tea and juice and some of us even tried some orange marmalade. Well, it tastes really bitter - we all prefer sweet jam or honey.

Our principal, Mr Mooser, joined us, too. He put nice "twin" sausages on our plates and Mr Wuertz gave each of us some baked beans. They were OK, but we loved the bacon more than anything else.

A big THANK YOU to Mr Kleybor and his team for this "delicious" English lesson. Our breakfast was really yummy.

... auf der Sprachreise nach Broadstairs

Verena Straub und Edina Stiegeler, 9a 5:40 Uhr, Buswendeplatz: Ein Großteil der 9. Jahrgangsstufe versammelte sich an diesem kalten Morgen des 8. März müde vor der Schule. Nach langem Warten saßen wir in unseren Bussen und fuhren um ca. 6 Uhr endlich los. Spätabend um 23 Uhr trafen wir – nach 16 anstrengenden Stunden Fahrt - auf unsere Gastgeber, die uns freundlich begrüßten und zu sich nach Hause fuhren, wo wir dann endlich zur Ruhe kamen. Wir besuchten jeden Tag die Kent School of English – kurz KSE –, wo wir lernten, wie richtige Engländer zu sprechen. Zudem nahmen wir an Aktivitäten wie Disco, Karaoke, Drama und Barn Dance teil. Donnerstags machten wir Canterbury unsicher und sahen

uns die Kathedrale an. Der Höhepunkt unserer Sprachreise war jedoch der ganztägige Ausflug nach London, wo wir auch rund zwei Stunden in der Oxford Street shoppen gehen durften. Schweren Herzens verließen wir Broadstairs und unsere Gastfamilien am Samstag Morgen und fuhren diesmal ganze 17 Stunden nach Hause in das beschauliche Marktoberdorf. Wir wünschen uns, dass die nachfolgenden 9. Klassen des Gymnasiums Marktoberdorf dort genauso viel Spaß haben werden, wie wir ihn hatten.

... beim Schüleraustausch mit Péron

Teilnehmer/Innen der 8abc Nach einer langen Fahrt in einem 29°C heißen Bus kamen wir endlich im schönen Péron (Frankreich) an. Bei super Wetter und gutem Essen verbrachten wir eine wundervolle Woche bei unseren Gastfamilien. Wir machten viele Ausflüge nach Genf, bei denen wir die Altstadt, den Genfer See, das CERN mit dem weltberühmten Teilchenbeschleuniger, das „Palais des Nations“ der UN und das Internationale Rotkreuz-Museum besichtigten. Beim gemeinsamen Bowling- und Badmintonturnier hatten wir sehr viel Spaß. Die Woche verging sehr schnell und wir sind alle traurig, dass wir wieder nach Hause müssen, da sich viele neue Freundschaften gebildet haben. Jedoch sind wir alle sehr froh, in Deutschland zur Schule zu gehen, da das französische Schulsystem sehr streng ist.

Wann und wo?

15. April 2015 bis 22. April 2015
Frankreichaustausch der 10. Klassen, Aufenthalt in Besançon

23. April 2015
Boys'- bzw. Girls'-Day

23. April 2015, 18.00 Uhr
Eröffnung der Ausbildungsmesse im MODEON mit unserer

Big Band

24. April 2015
Besuch der Ausbildungsmesse Marktoberdorf im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung
Jahrgangsstufe 11: 1. - 3. Stunde
Jahrgangsstufe 9: 4. - 6. Stunde

26. April 2015, 17.00 Uhr
Konzert des Kammerorchesters im Künstlerhaus Marktoberdorf

27. April 2015, 16.30 – 19.00 Uhr
2. Elternsprechtag für Eltern der Klassen 5-11

28. April 2015
Letzter Unterrichtstag der Q12
12.15 Uhr: Informationen zu den Abi-Bestimmungen

30. April 2015
Schriftliche Abiturprüfung Deutsch

1. Mai 2015
Tag der Arbeit: schulfrei!

05. Mai 2015
Schriftliche Abiturprüfung 3. Abiturfach

08. Mai 2015
Schriftliche Abiturprüfung Mathematik

Redaktion: Unger, Zanker